

Tag der Ausgabe:

Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:

für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

Nr 64.

Sonnabend, den 10. August.

1895.

Bekanntmachung,

das Ausschreiben des Brandkasse-Beitrags für das Jahr 1895 betreffend.

Der Brandkasse-Beitrag für das Jahr 1895 ist in den Monaten August und September zu erheben und spätestens bis zum 9. Oktober d. J. zur Brandkasse einzusenden.

Detmold, den 1. August 1895.

Fürstlich Lippische Regierung.
v. Derßen.

Die dem Kaufmann S. J. Paradies in Derlinghausen unterm 21. Juli 1885 ertheilte Konzession zur Uebernahme einer Agentur zur Beförderung von Auswanderern für den Schiffs-Expediten J. J. Siebers in Bremen ist erloschen.

Detmold, den 2. August 1895.

Fürstlich Lippische Regierung.
v. Derßen.

Bekanntmachung,

betreffend die Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme von Erndtearbeiten an Sonntagen, mit Ausschluß der Stunden während des Gottesdienstes.

Mit Rücksicht auf die andauernd ungünstige Witterung wird der nachstehende Auszug aus der Verordnung über die Entweihung der Sonn- und Festtage vom 14. Sept. 1808 (Landesverordnung Band 5, Seite 235 zu 1) unter dem Bemerken veröffentlicht, daß die darin vorgeschriebene Erlaubniß der Obrigkeit hierdurch ertheilt wird:

— — „Auch in eintretenden wirklichen Nothfällen, wenn z. B. anhaltende ungünstige Witterung eine eilige Feldarbeit zc. erfordert, soll solche vor dem Gottesdienste und nach Endigung desselben verstattet sein, jedoch muß dazu in den Städten und Flecken, wie auch in den Kirch- und geschlossenen Dörfern, worin sich ein Untervogt oder Bauerrichter befindet, vorher die Erlaubniß bei der Obrigkeit zc. nachgesucht werden.“

Detmold, den 9. August 1895.

Fürstlich Lippische Regierung.
v. Derßen.

In der Nacht vom 30./31. v. M. sind von der Bleiche des Müllers Thies bei Barntrup folgende Wäschestücke entwendet worden:

I. Dem Postverwalter Dietmeier zu Barntrup:
6 Frauenhemde, gez. F. D. (Monogramm).

2 " " J. E.

1 " " J. D.

2 " " S. B.

2 " " A. O.

1 Handtuch, gez. F. D. (Monogramm).

II. Dem Landwirth Hilker das.:

2 Frauenhemde ohne Zeichen,

1 Mannshemd, gez. H. H.,

1 Betttuch ohne Zeichen,

1 blau karrierter Bettbezug.

III. Dem Färber Schmidt daselbst:

2 Frauenhemde, gez. F. S.,

1 " " C. B.,

1 baumwollenes Mannshemd,

2 Mannshemde, gez. F. S.,

10 Ellen gebleichter Kessel.

IV. Dem Maschinenarbeiter Adolf Weinker das:
2 Frauenhemde, gez. K. B.,
1 " " S. B., Nr. 10,
1 wollenes Mannshemd und
1 Kinderhemd, gez. J. B.

Um Nachforschung nach dem Verbleib der entwandten Sachen und nach den Thätern, sowie um Nachricht zu den Akten J. 304/95 wird ersucht.
Detmold, 5. August 1895.

Der Erste Staatsanwalt.
J. B.

Blankenburg.

Gegen den Dienstknecht Ludwig Lochmann aus Bückeburg ist die Untersuchungshaft wegen Verbrechens gegen § 243 Nr. 2 St.-G.-B. verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gefängniß abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Akten J. 305/95 zu geben.
Detmold, 7. August 1895.

Der Erste Staatsanwalt.
J. B.

Blankenburg.

In der Nacht vom 6./7. August d. J. ist dem Rentner Richard, Palaisstraße hiersebst, von einer bis jetzt unbekannten Persönlichkeit das Haus, sowie der Bindfang und ein in diesem stehender Tisch mit einer größeren Quantität Kloakeninhalt verunreinigt worden.

Um Nachforschung nach dem Thäter und Nachricht zu den Akten Pr. L. 208/95 wird ersucht.
Detmold, den 9. August 1895.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
(gez.) von Meien.

Steckbrief.

Gegen den Malergehilfen Felix Fjeng, geboren am 12. Januar 1863 in Graudenz, zuletzt wohnhaft in Großenmarpe, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls, Vergehen gegen § 242 St.-G.-B. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Amtsgerichts-Gefängniß abzuliefern und Nachricht zu den Akten Pr. L. 149/95 hierher einzusenden.

Detmold, den 9. August 1895.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
von Meien.

Am 30. Juli d. J. sind dem Todtengräber Möller von dem Todtenhofe hiersebst

1. ein wasserdichter blauer Rock,
2. ein Paar lederne Hausschuh

gestohlen.

Um Nachforschung nach dem Diebe und den gestohlenen Sachen wird ersucht.

Derlinghausen, den 7. August 1895.

Festing,
Amtsanwalt.

Diejenigen Schuldner der Generalkasse, welche derselben aus den ersten sechs Monaten des laufenden Jahres noch Zinsen oder Abträge schulden, werden an deren baldige Abführung an den Unterzeichneten hierdurch erinnert.

Detmold, den 1. August 1895.

R. Schmidt, Sekretair.

Detmold. Die Urlisten der im hiesigen Verwaltungsbezirke wohnenden, zum Schöffenamte sich eignenden Personen, welche nicht zu den Verbänden der Landgemeinden gehören, werden vom 13. d. M. an eine Woche lang auf hiesiger Amtsstube ausgelegt werden.

Detmold, den 8. August 1895.

Fürstliches Verwaltungsamt.

J. B.
Heldman.

Die Chausseegeldhebestelle in Alverdisen soll auf Anordnung Fürstlicher Regierung für die Zeit vom 1. Oktober d. J. an im Wege des öffentlichen Meistgebots verpachtet werden. Termin zu solchem Zwecke ist auf

Montag, den 19. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Meier'schen Wirthshause zu Alverdisen angesetzt, in welchem sich Pachtliebhaber einzufinden haben.

Brake, den 5. August 1895.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Kirchhof.

Der zum Rittergute Mönchshof gehörige sog. Forellenteich, Kartenblatt 1 Parzelle 40 der Gemarkung Mönchshof, soll wieder in Stand gesetzt und zur Fischzucht brauchbar gemacht werden.

Zu diesem Zwecke soll eine neue Röhrenleitung von der Vega nach dem Teiche hergestellt und durch diese dem letzteren fließendes Wasser zugeführt werden.

Etwaige Einwendungen gegen diese Anlage, deren Zeichnung und Beschreibung hier eingesehen werden kann, sind bei Strafe des Ausschlusses in dem auf

Donnerstag, den 22. d. M.,

Nachmittags 4 Uhr,

an Ort und Stelle angesetzten Termine anzumelden und zu begründen.

Brake, den 7. August 1895.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Der Vorsteher Goedecke zu Brake ist seitens Fürstlicher Regierung als Standsbeamter für das Standsamt Amt Brake VIII bestellt und als solcher heute amtsseitig verpflichtet.

Brake, den 7. August 1895.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Gastwirths August Niemann zu Loßbruch ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Dienstag den 27. August 1895,

Vormittags 10 Uhr,

vor dem Fürstlichen Amtsgerichte II hiersebst, Zimmer Nr. 2 anberaumt.

Lemgo, den 5. August 1895.

Schulze,

Gerichtsschreiber des Fürstlichen Amtsgerichts II.

Im Wege der Zwangsvollstreckung ist der öffentlich meistbietende Verkauf des Schäfer'schen Colonats Nr. 40 zu Tintrup, Bl. 87 des Grundbuchs das., erkannt und Termin dazu auf

Mittwoch, 21. August 1895,

Nachmittags von 3 bis 4 Uhr,

an Ort und Stelle anberaumt worden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Das Colonat besteht aus dem mit 2100 Mk. versicherten Wohnhause und einem Hofraume von 1 a 95 qm.

In dem obigen Termine sind dingliche oder Eigenthumsrechte an dem Colonate so gewiß anzumelden, als sie sonst gegen den neuen Erwerber verloren gehen, weiter haben sich auch diejenigen zu melden, die Anspruch auf Befriedigung aus den Kaufgeldern machen.

Der Zuschlag wird im Termine sofort ertheilt werden, wenn das Gebot $\frac{2}{3}$ des Taxats überschreitet.

Tage und Bedingungen können vom 5. August 1895 ab auf der Gerichtsschreiberei eingesehen oder von ihr gegen Gebühr bezogen werden.

Blomberg, 24. Juni 1895.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

Der gegen den früheren Hülfschreiber, jetzigen Inspector Stroteich zu Detmold erlassene Steckbrief ist erledigt.

Hohenhausen, den 7. August 1895.

Fürstliches Amtsgericht.
Ernst.

Das diesseitige Ersuchen um Vollstreckung der gegen den Schäfer Hermann Riels aus Laßbruch durch Strafbefehl vom 14. Juni 1894 erkannten Geldstrafe von 45 Mark — event. 15 Tage Haft — vom 24. Juli d. J. (cf. Nr. 60 des Amtsblatts) wird hiermit als erledigt zurückgenommen.

Alverdissen, 7. August 1895.

Fürstliches Amtsgericht.
Böhmer.

Bekanntmachung.

Die Mannschaften des Beurlaubtenstandes können mündliche Meldungen aller Art an den nachstehenden Tagen in Schötmar und Lage dem dorthin entsendeten Bezirksfeldwebel erstatten:

1. In Schötmar

im Hause des Gastwirths Junker:

am 12. August d. J.

" 26. " d. J.

" 9. Sept. d. J.

" 23. " d. J.

} von 2-7 Uhr Nachmittags.

2. In Lage
im Hause des Gastwirths Bratenstet:
(Kampmann's Nachfolger:)
am 13. August d. J. }
" 27. " d. J. } von 2-7Uhr Nachmittags.
" 10. Sept. d. J. }
" 24. " d. J. }

Detmold, den 6. August 1895.
Königliches Hauptmelde-Amt.

Bekanntmachung.

Der Lohgerber Aug. Holste hierf. und
Genossen beabsichtigen das in ihrer Kuhweide im

Königswinkel belegene alte Stauwerk durch ein
neues zu ersetzen. Alle diejenigen, welche hierbei
ein Interesse zu haben glauben, werden aufgefor-
dert, etwaige Einwendungen dagegen in dem
dazu auf

Dienstag, den 20. d. Mts.,
Vormittags um 9 Uhr,

an Ort und Stelle angelegten Termine bei Strafe
des Ausschlusses vorzubringen. Beschreibung und
Zeichnung können auf dem Magistratsbureau ein-
gesehen werden.

Blomberg, den 8. August 1895. Der Magistrat.
Böhmer.